

*vornehmste Person* wendet und dass auch diese eine Person im Namen Aller antwortet. Namentlich findet sich nach कृञ् die Mehrzahl sehr häufig theils aus dem angeführten Grunde, theils auch wohl, weil कृञ् zur allgemeinen Rufpartikel sich erweitert hat. Ursprünglich ist es ein Vokativ der Einzahl कन्ये । Indes antwortet auch zuweilen der ganze Chor, wenn sich die Antwort mit einem oder ein paar Worten abthun lässt. Vom Chore im Griechischen Sinne findet sich im Indischen Drama keine Spur. — Die Lesung च nach मोदकैस् läuft der Begriffsstaffel zuwider. Die Kuchen sind ein Theil des उपहार und also diesem untergeordnet, während च beordnet. Aber auch unsere Lesung ist sonderbar und man begreift schwer, warum nicht beide Wörter komponirt sind, da, wie gesagt, उपहार als allgemeiner Begriff sämtliche Weihgeschenke, wozu auch die Kuchen gehören, umfasst. उग्रहारेहिं ist ganz wie ein Adjektiv gebraucht.

Z. 11. 12. *B* चेटी statt परिजनः । *P* वाग्रणां, *Calc.* सोत्थि-वाग्रणिग्रं, *A. B* wie wir, *C* वायनकं ।

Z. 13. 14. *B. P* °सरावं und एस, *B* ausserdem गृहिवा । भोदीए d. i. der Königin wie Z. 16.

Z. 15. *P* fälschlich कचुर् । *A* तव für तुह् der andern.

Z. 16. *B* wiederum गृहिवा ।

Z. 17. Die Königin ruft ihren Gemahl, um auch ihm sein Theil zukommen zu lassen : worin dies bestehe lehren Z. 19—22.

Z. 19—22. *B* एदं für एसा der übrigen. — *Calc.* °मिग्रल-ज्हुणां, die andern besser °मग्रलज्हुणां s. zu 17, 1. — *P* लक्वी-ग्रडु aus सकवीकडुग्र verstümmelt. — *A* ग्रप्पसारदामि verdor-